

Heft 3



NEUE NOTEN

erscheint am 31. März

Dieses Heft soll im Hinblick auf die beginnende Wanderzeit vorwiegend der **Gesangsmusik** gewidmet sein, namentlich dem **volkstümlichen Lied**. Daneben beginnen wir in dieser Nummer eine Reihe von **Charakteristiken lebender Komponisten**. Dabei sollen vornehmlich solche Musiker berücksichtigt werden, deren Schaffen Neues auf dem Gebiet der **Hausmusik** gebracht hat, so daß der Leser Anregung zur aktiven Beschäftigung mit den Werken der von guten Kennern gewürdigten neuen Musiker empfängt. Sache des **Musikverlags** wird es sein, **Notenproben** aus den Werken des betreffenden Komponisten, aber auch aus verwandten Werken und Anzeigen über diese Werke zu bieten.

Das **Musiksortiment** andererseits hat hier günstige Gelegenheit, das bei seinen Kunden geweckte Interesse durch Vorlegen der Noten selbst zu nutzen.

Die Reihe soll durch einen Aufsatz von **Dr. Max Steinitzer** über **Walter Niemann** eröffnet werden.

Im übrigen erbittet die Redaktion auch für dieses Heft Material für die „Mitteilungen“, die das Schaffen der Autoren, Musikfeste u. dgl. betreffen.

Den Musikalienhandel machen wir auf dieses Heft besonders aufmerksam. Es läßt sich damit eine umfassende Propaganda zur Gewinnung neuer Kunden und zur Förderung des Absatzes vornehmen. Der Bezugspreis beträgt 10 Pfennig pro Heft. Soweit „Neue Noten“ nicht bereits zur Fortsetzung bestellt ist, bitten wir, Bedarfsanmeldung sogleich vorzunehmen. Bisherige Fortsetzung wird unverändert weitergeliefert.

Den Musikalienverlag bitten wir, in Aussicht genommene Anzeigen bis zum **16. März** einzusenden.

Besonders zweckmäßig sind umfangreiche Notenproben nach dem Vorbild in Nr. 1 und 2, die dem Leser die Möglichkeit geben, sich ein richtiges Bild von den angekündigten Werken zu machen.

Um dem Verlag die Benutzung der Abteilung Notenproben in größtem Umfange zu ermöglichen, wurde auf Grund einer Nachkalkulation der Preis für die Seite Notenproben von bisher 80 Mark auf 50 Mark ermäßigt; vorausgesetzt, daß die Beteiligung nicht nachläßt.

Die hohe Auflage von „Neue Noten“ ermöglicht es dem Verlag, die Werbearbeit des Sortiments im eigensten Interesse auf beste Weise zu unterstützen und zu erweitern.

Die Anzeigenpreise betragen (für Mitglieder des Börsenvereins und des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler):

Umschlagseite 2	M. 110.—
Umschlagseite 3	M. 100.—
Umschlagseite 4	M. 100.—
1. Anzeigenseite im Innenteil	M. 110.—
Übrige Seiten $\frac{1}{2}$ Seite	M. 80.—
$\frac{1}{2}$ Seite	M. 45.—
$\frac{1}{4}$ Seite	M. 25.—

In der Abteilung Notenproben:

1. Seite	M. 70.—
Übrige Seiten (nur ganz)	M. 50.—

(Nichtmitglieder jeweils das Doppelte)

Vorstehende Preise sind gültig für eine Auflage von 20000 Stück. Für jedes weitere Tausend Auflage erhöhen sich die Anzeigenpreise um 1%.

Format: 16 × 23 cm. Satzspiegel: 12,2 × 19 cm

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z

Werbezeitschrift „Neue Noten“

Z